

Abschrift.

485/39

Der Reichsminister
für Wissenschaft, Erziehung
und Volksbildung
W P Fink 4 z/39

Berlin W 8, den 18. Oktober 1939
Unter den Linden 69

Zum Bericht vom 30. August 1939 - Nr. 814/B.2 b/39 und im An-
schluß an meinen Erlaß vom 9. August 1938 - W P Fink 4 o/38-, betref-
fend außerordentlicher Professor Dr. Karl August Fink.

Zur Weiterführung und Fertigstellung der Arbeiten am Repertorium
Germanicum IV bewillige ich dem Genannten den erbetenen weiteren Ur-
laub für die Zeit vom 1. Oktober 1939 bis Ende März 1940 unter Weiter-
gewährung seiner vollen Dienstbezüge. Unter Bezugnahme auf meinen
Erlaß vom 5. Juli 1938 - W N 1662 - teile ich mit, daß die auch für
die oben genannte Zeit entstehenden Vertretungskosten - wie bisher -
aus dem Fonds bei Kap. 133 N Tit. 19 des preußischen Staatshaushalts
für 1939 gedeckt werden.

Der Herr Direktor des Deutschen Historischen Instituts in Rom
z. Zt. in Berlin NW 7, Charlottenstr. 41 hat Abschrift dieses Erlasses
erhalten.

Unterschrift

An den Herrn Rektor der Staatlichen Akademie Braunsberg, d. d.
Herrn Oberpräsidenten - als Kurator der Staatlichen Akademie
Braunsberg - in Königsberg i. Pr. (3.B. 2377/39) mit 1 Durchschlag.

Abschrift auf den Bericht vom 21. August 1939 - Nr. 358/39 -
zur Kenntnisnahme übersandt.

.D

Im Auftrage

gez. Frey

An den
Herrn Direktor
des Deutschen Historischen
Instituts in Rom
in Berlin NW 7
Charlottenstr. 41.

Siegelstelle

Beglaubigt.

gez. Unterschrift

Verwaltungsassistent.